

Um 3 Uhr sagte Kapitän Fricke
einiges Interessante über die Nordsee
im Musiksaal.
Wir kamen dann an die Stelle des Kanals,
wo sich Frankreich und England am
nächsten sind Calais-Dover. Deutlich
kam die Küste näher, 31 Kilometer

INSERT II

Um 3 Uhr sagte Kapitän Fricke einiges Interessante über die Nordsee im Musiksaal. Wir kamen dann an die Stelle des Kanals wo sich Frankreich und England am nächsten sind Calais-Dover. Deutlich kam die Küste näher, 31 Kilometer.

INSERT to previous page II

At 3 o'clock Captain Fricke said some interesting things about the North Sea in the music hall.
We came to the place of the canal where France and England are closest, to Calais-Dover. The coast came much closer, 31 kilometers.

aus mit erster Gelegenheit die Überführung in die Heimat veranlasst wird. Wir hatten vor Dover Anker geworfen. Während dieser Zeit wurde es allmählich dunkel, bei der Ankunft konnten wir aber noch deutliche die steile Kreideküste den Hafen mit Dover und Folkstone? Erkennen. Dann wurden die Anker wieder gehoben und wir steuerten nun mehr nach der Mitte des Kanals, da wir eigentlich unseren Kurs etwas geändert hatten. Heute war um 11 Uhr Ruhe auf dem Schiff.

Samstag 23.4. Keinerlei Küste zu sehen, aber ruhigste See 1-2 Windstärke alles ging auf das Sonnendeck, wir befanden uns noch mitten im Kanal. Es war bedeutend wärmer, die Liegestühle wurden aus ihrem Versteck herausgegeben und alles aalte sich in der herrlichen Sonne, nach der wir uns so sehr sehnten. Eine Schale nah der anderen wurde abgeworfen und das Umziehen geht im Handumdrehen. Allmählich hat man auch Routine darin bekommen wie man am schnellsten an den gewünschten Ort kommt.

aus mit erster Gelegenheit die Überführung in die Heimat veranlasst wird. Wir hatten vor Dover Anker geworfen. Während dieser Zeit wurde es allmählich dunkel, bei der Ankunft konnten wir aber noch deutliche die steile Kreideküste den Hafen mit Dover und Folkstone? Erkennen. Dann wurden die Anker wieder gehoben und wir steuerten nun mehr nach der Mitte des Kanals, da wir eigentlich unseren Kurs etwas geändert hatten. Heute war um 11 Uhr Ruhe auf dem Schiff.

Samstag 23.4. Keinerlei Küste zu sehen, aber ruhigste See, 1-2 Windstärke alles ging auf das Sonnendeck, wir befanden uns noch mitten im Kanal. Es war bedeutend wärmer, die Liegestühle wurden aus ihrem Versteck herausgegeben und alles aalte sich in der herrlichen Sonne, nach der wir uns so sehr sehnten. Eine Schale nah der anderen wurde abgeworfen und das Umziehen geht im Handumdrehen. Allmählich hat man auch Routine darin bekommen wie man am schnellsten an den gewünschten Ort kommt.

the transfer to the home country is arranged at the first opportunity. We had dropped anchor off Dover. During this time it was getting dark. On arrival we could still clearly see the steep white cliff face of the coast, the harbor with Dover and Folkstone? Then the anchors were raised again and we steered now more towards the middle of the channel, as we had actually changed our course a bit. Today at 11 o'clock there was silence on the ship.

Saturday 23.4. No coast to be seen, but very calm sea, 1-2 wind force. Everybody went to the sun deck, we were still in the middle of the channel. It was much warmer, the deck chairs were taken from their hiding place and everyone was basking in the wonderful sun that we had longed for. One layer of clothing after the other was taken off and changing clothes was done in no time. Soon we had become experts in how to get to the desired place as quickly as possible

24. 4. Heute der 2. Tag ohne Land. Wir haben uns wunderbar ausgeruht, von den Liegestühlen auf dem Sonnendeck fleißig Gebrauch gemacht. Um 14 Uhr Besuch der Kommandobrücke, Kreiselkompass. Gegenwärtige Meerestiefe 4.800 m, inmitten der Biskaya. Bordtrauer abgelaufen, abends verschiedene Veranstaltungen
 1. Großes Konzert mit Solisten vom Rundfunk Berlin, Fritz Kullmann vom Reichs sender Ffm., Großes Orchester.
 2. Rezitationen
 3. Hohensteiner Puppenspiele.
 Tagsüber Windstärke 2-3, eben 1/2 11 dreht es mich im Bett auf die Seite.
 Seit 20 Uhr haben wir die Biskaya verlassen, befinden uns 120 km von Spanien entfernt.
 25. 4.
 Das Meer herrlich bewegt, aber alles wohlauf, bald werden wir die portugiesische Küste sehen. 7 Uhr früh bereits Sonnenschein.

24.4. Heute der 2. Tag ohne Land. Wir haben uns wunderbar ausgeruht, von den Liegestühlen auf dem Sonnendeck fleißig Gebrauch gemacht. Um 14 Uhr Besuch der Kommandobrücke, Kreiselkompass. Gegenwärtige Meerestiefe 4.800 m, inmitten der Biskaya. Bordtrauer abgelaufen, abends verschiedene Veranstaltungen
 1. Großes Konzert mit Solisten vom Rundfunk Berlin, Fritz Kullmann vom Reichs sender Ffm., Großes Orchester.
 2. Rezitationen
 3. Hohensteiner Puppenspiele
 Tagsüber Windstärke 2-3. Eben 1/2 11 dreht es mich im Bett auf die Seite,
 Seit 20 Uhr haben wir die Biskaya verlassen, befinden uns 120 km von Spanien entfernt.
 25.4.
 Das Meer herrlich bewegt, aber alles wohlauf, Bald werden wir die portugiesische Küste sehen. 7 Uhr früh bereits Sonnenschein.

24.4. Today the 2nd day without land. We have rested wonderfully, and made good use of the deck chairs on the sun deck. At 2 p.m., visit to the command bridge, gyro compass. Present sea depth 4,800 m, in the middle of the Bay of Biscay. On board the mourning period ended, in the evening various events
 1. Big concert with soloists from Radio Berlin, Fritz Kullmann from Reich's radio service in Frankfurt.
 2. Recitals
 3. Hohenstein puppet shows
 During the day wind force 2-3. At 22.30, in bed, I turn on my side,
 At 20 o'clock we have left the Bay of Biscay, we are 120 km away from Spain.
 25.4.
 The sea wonderfully choppy, but everything is fine, soon we will see the Portuguese coast. 7 o'clock in the morning and the sun is already shining.

Lieschen Kissling ist an Bord wurde
 gerade zur Funkleitung beordert.
 Auch Frau Gustloff fährt mit
 ebenfalls SS vom Stab des Führers
 auch Gauleiter Röver Oldenburg.
 Es tauchten an Backbord die
 Normannischen Inseln auf
 Alderney?
 Die obgleich hart an der Küste
 Frankreichs gelegen, zu England
 gehören. Durch unseren gestrigen
 unfreiwilligen Aufenthalt
 hatte uns Der Deutsche u. Sierra
 Cordoba vor Dover überholt, heute
 früh lagen sie wieder hinter uns.
 Ein englischer Dampfer begegnete
 uns der von Indien kam auf
 der Fahrt nach Frankreich. Um
 8 Uhr früh war noch niemand an Bord.
 26.4. In der Nacht fuhren wir bereits
 in die Tajo-Mündung ein, das
 Schiff legte Anker. Um 5 Uhr
 Wecken „Freut euch des Lebens“
 dann fuhren wir langsam, noch
 war es düste, denn hier wird es
 später Tag auf Lissabon zu.
 Der Anblick war grandios. Lissabon die
 Stadt auf 7 Hügeln erbaut mit

Lieschen Kissling?? ist an Bord, wurde gerade zur
 Funkleitung beordert. Auch Frau Gustloff fährt mit,
 ebenfalls SS vom Stab des Führers auch Gauleiter
 Röver Oldenburg. Es tauchten an Backbord die
 Normannischen Inseln auf. Alderney?

Die obgleich hart der Küste Frankreichs gelegen, zu
 England gehören. Durch unseren gestrigen
 unfreiwilligen Aufenthalt hatte uns Der Deutsche
 und Sierra Cordoba vor Dover überholt, heute früh
 lagen sie wieder hinter uns. Ein englischer Dampfer
 begegnete uns der von Indien kam auf der Fahrt
 nach Frankreich. Um 8 Uhr früh war noch niemand
 an Bord.

26.4. In der Nacht fuhren wir bereits in die Tajo-
 Mündung ein, das Schiff legte Anker. Um 5 Uhr
 Wecken „Freut euch des Lebens“ dann fuhren wir
 langsam, noch war es düste, denn hier wird es
 später Tag auf Lissabon zu. Der Augenblick war
 grandios, Lissabon die Stadt auf den 7 Hügeln
 erbaut mit...

Lieschen Kissling?? Is on board, has just been
 ordered to come to the radio communication station.
 Mrs. Gustloff is also on board, also SS from the staff
 of the Führer, also Gauleiter Röver of Oldenburg.
 The Norman Islands appeared to port. Alderney?

Which, though hard by the French coast, belong to
 England. Due to our involuntary stay yesterday, the
 German and Sierra Cordoba had overtaken us off
 Dover, this morning they were behind us again. We
 met an English steamer coming from India on the
 way to France. At 8 o'clock in the morning nobody
 was up on board yet.

26.4. During the night we had already entered the
 Tajo estuary, the ship laid anchor. At 5 o'clock
 wakeup call with "Rejoice in life" then we advanced
 slowly towards Lisbon, it was still dark because here
 the sun rises later in the day. The sight was terrific,
 Lisbon the city built on the 7 hills with...